

PRESSEINFORMATION

Omnibusverkehr Oberlausitz ist einsatzbereit für ÖPNV im Landkreis Görlitz

Start am 1. Januar 2023: Landratsamt, ZVON und Nahverkehrsunternehmen stellen künftiges Angebot und neue Fahrzeuge im Busbahnhof Niesky vor

Rund zwei Wochen vor dem Beginn des neuen Verkehrsvertrages für den ÖPNV im Landkreis Görlitz meldet die Omnibusverkehr Oberlausitz (OVO) Einsatzbereitschaft für das Linienbündel „Nord“ sowie das Linienbündel „Görlitzer Umland“: Ab 1. Januar 2023 wird die OVO, eine Marke des Verkehrsunternehmens moVeas GmbH, mit seinen Partnerunternehmen Teich-Trans & Teich-Touristik GmbH, Busbetrieb Kolchmeier GmbH und Taxi-Bus Galow GbR für die kommenden zehn Jahre jährlich 3,45 Millionen Fahrplan-Kilometer im Auftrag des östlichsten Landkreises Deutschlands abliefern. Im in weiten Teilen bereits renovierten Bahnhofsgebäude in Niesky, das die OVO zu einer Mobilitätszentrale mit einem breiten Serviceangebot für Fahrgäste umbaut, stellten Vertreter des Landratsamtes, des Zweckverbands Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) sowie der beauftragten Busunternehmen das künftige ÖPNV-Angebot sowie, exemplarisch für die im neuen Jahr eingesetzte Fahrzeugflotte, zwei fabrikneue Busse vor.

„Die Vorbereitungen haben uns, insbesondere aber den beauftragten Verkehrsunternehmen, in den vergangenen Monaten viel abverlangt“, sagte Thomas Rublack, Leiter des Dezernat III im Landratsamt, zu dem auch Infrastruktur und Mobilität gehören. „Insbesondere die Abstimmungsprozesse des Fahrplans waren sehr zeitintensiv. Damit haben wir eine gute Grundlage geschaffen und werden den Prozess genau beobachten, um gegebenenfalls weitere Optimierungen vorzunehmen. Unser neues Fahrplankonzept bietet nun ein sehr viel umfassenderes Angebot für alle unsere Kunden. Nun liegt es in der Hand der Bürgerinnen und Bürger und unserer Gäste, dieses Angebot anzunehmen und aktiv zu nutzen“

ZVON-Geschäftsführer Hans-Jürgen Pfeiffer begrüßte den neuen Kooperationspartner „Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit dem Ziel, gemeinsame Projekte im Sinne der Fahrgäste anzugehen. Das Mobilitätsangebot im nördlichen Landkreis Görlitz wird erstmals durch Plus- und Taktbusse ergänzt. Damit wird für viele Fahrgäste auch am Wochenende ein Angebot entstehen.“

moVeas-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel bedankte sich bei den von ihm beauftragten Partnerunternehmen Teich-Trans & Teich-Touristik GmbH, Busbetrieb Kolchmeier und Taxi-Bus Galow GbR: „Die Zusammenarbeit mit allen Unternehmen war schon innerhalb der Vorbereitungsphase von kollegialer Professionalität geprägt. Die bestellten Busse werden voraussichtlich allesamt noch vor Weihnachten ausgeliefert, die benötigte Zahl von Busfahrerinnen und Busfahrer ist an Bord, wir können den Betrieb wie geplant aufnehmen.“ Die OVO stellte zwei Busse aus der Fahrzeugflotte vor, die ab dem 1. Januar 2023 im nördlichen Kreisgebiet und im Görlitzer Umland zum Einsatz kommen: Ein Fahrzeug der Marke MAN Lions City sowie ein Mercedes Citaro. Beide Busse sind Voll-Niederflurfahrzeuge mit Sitz- und Stehplätzen für jeweils 100 Fahrgäste. Die Busse verfügen über ein eigenes W-LAN und sind mit USB-Buchsen aus-

gestattet. Die Fahrzeuge haben Motoren, die der neuesten Euro EMN6-Norm entsprechen, also auch unter ökologischen Aspekten eine zeitgemäße Mobilität ermöglichen. Insgesamt bestellten die vier Unternehmen 35 neue Busse. Bewegt werden diese künftig von 88 BusfahrerInnen. Durch den Auftrag des Landkreises Görlitz sind bei der Omnibusverkehr Oberlausitz, der Teich-Trans & Teich-Touristik GmbH, dem Busbetrieb Kolchmeier sowie Taxi-Bus Galow GbR insgesamt über 100 neue Arbeitsplätze an den Standorten Niesky, Görlitz und Weißwasser entstanden.

Auch in die Infrastruktur vor Ort investiert die Omnibusverkehr Oberlausitz. So erwarb Unternehmer Knut Gräbedünkel das renovierungsbedürftige Bahnhofsgebäude in Niesky und baut dieses sukzessive zu einer Mobilitätszentrale als Anlaufstelle für Fahrgäste um, die Bus und Bahn miteinander verbindet – mit modernen Arbeitsmöglichkeiten für die MitarbeiterInnen und speziellen Aufenthaltsräumen für die BusfahrerInnen. Bei dieser Gelegenheit dankte der moVeas-Geschäftsführer Nieskys Oberbürgermeisterin Kathrin Uhlemann, die das Unternehmen beim Erwerb der Immobilie zur Einrichtung des künftigen OVO-Hauptsitzes organisatorisch unterstützt hat. „Wir sind mit der Stadt außerdem in Gesprächen, was die Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes angeht“, so Knut Gräbedünkel. „Damit würden wir auch den Standort als Ganzes aufwerten.“

Omnibusverkehr Oberlausitz, Teich-Trans & Teich-Touristik GmbH, Busbetrieb Kolchmeier und Taxi-Bus Galow GbR werden künftig im Landkreis Nord unter anderem Fahrten zwischen den Orten Schleife, Bad Muskau, Weißwasser, Boxberg, Mücka, Rietschen, Niesky, Lodenau und Rothenburg ausführen. Der Fahrplan sieht zwei sogenannte TaktBus- und eine PlusBus-Linie vor. Der TaktBus zeichnet sich dadurch aus, dass er an Werktagen im Zweistunden-Takt verkehrt, der PlusBus verkehrt an Werktagen sogar im Stundentakt. Hinzu kommen weitere Schulbus- und Regionalbuslinien von Montag bis Freitag, davon auch zwei Linien an Samstagen.

Im Görlitzer Umland werden die OVO und ihre Partner mit drei TaktBus- und einer PlusBus-Linie zwischen den Ortschaften Görlitz, Löbau, Weißenberg, Reichenbach (Oberlausitz), Zodel, Rothenburg, Niesky und Horka verkehren.

Darüber hinaus bieten die insgesamt zwei PlusBus-, fünf TaktBuslinien und 16 weitere Regionalbuslinien an allen Wochentagen Mobilität und Anschluss an das regionale Bahnnetz zwischen Dresden, Cottbus, Hoyerswerda, Görlitz, Zittau und Bautzen.

Görlitz / Niesky, 16. Dezember 2022